

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 26.02.2019
im Berufsbildende Schulen Varel, Stettiner Straße 3, 26316 Varel

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:33 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzende

Bödecker, Anne

Mitglieder

Bastrop, Heide
Bittner, Kathrin
Gburreck, Fred
Kaiser-Fuchs, Marianne
Nieraad, Peter
Sudholz, Melanie
Zerth, Britta

Hinzugewählte

Lutz-Willrodt, Brigitte
Marusic, Niksa

stellv. Mitglieder

Onnen-Lübben, Reinhard
Pauluschke, Bernd

Vertretung für Herrn Gerhard Ratzel
Vertretung für Frau Martina Esser

beratende Mitglieder (GM)

Wittke, Agnes

beratende Mitglieder

Langer, Kai

Hinzugewählte

Bruns, Thomas
Stuhm, Jutta

Hinzugewählte/Ersatzmitglieder

Kickler, Jörn

Vertretung für Frau Heike Banaschewski

Angehörige der Verwaltung

Ambrosy, Sven
Baumbach, Daike
Ernst, Ronald
Karmires, Nicola

Gäste

Heidenreich, Sandra
Klattenberg, Kristina

Thiele, Ralf, Oberstudiendirektor BBS Varel

Gäste/informativ

Behnken, Holger

Radomski, Thomas

Wehmeyer, Ann-Kathrin

Vertretung für Reinhold Harms

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung

Frau Bödecker eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt Herr Thiele als Schulleiter der BBS Varel die Anwesenden und stellt die Schule vor und verweist auf das aktuelle Problem der Budgetkürzung. Landrat Ambrosy sicherte die politische Unterstützung des Schulträgers zu.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2018

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur vom 05.11.2018 wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

Im Anschluss stellt Frau Baumbach sich als Nachfolgerin von Herrn Masemann vor.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen..

TOP 4 Berichte und Vorlagen der öffentlichen Sitzung

TOP 4.1 Berichte und Vorlagen für den Kreistag:

Keine.

TOP 4.2 Berichte und Vorlagen für den Kreisausschuss:

TOP 4.2.1 Vorstellung des für den Landkreis Friesland zuständigen schulfachlichen Dezernenten, Herrn Thomas Radomski

Herr Radomski stellt sich als neuer Dezernent der Niedersächsischen Landesschulbehörde vor. Er ist zuständig für die Grundschulen, Oberschulen und die Förderschulen. Zu seinem Gebiet gehören die Städte Jever, Schortens und Varel sowie die Gemeinden Bockhorn, Sande und Zetel.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP Zusammenlegung der Heinz-Neukäter-Schule und Pestalozzischule 4.2.2 Varel zu einer Förderschule in Varel Vorlage: 0632/2019

Die Pestalozzischule (FöS Lernen) wird bereits seit Beginn des Schuljahres 2017/18 von Frau Dr. Heidenreich, Schulleiterin der Heinz-Neukäter-Schule (FöS ES), kommissarisch geleitet und mitverwaltet. Beide Förderschulen teilen sich den Schulstandort Oldenburger Straße 7 in Varel. Eine Ausschreibung der Schulleiterstelle für die Pestalozzischule ist aufgrund des schulpolitisch entschiedenen Auslaufens der Förderschule Lernen nicht mehr vorgesehen, auch wenn die Förderschule Lernen für eine Übergangszeit (letztmalig zum Schuljahr 2022/23) noch einmal den Jahrgang 5 aufnehmen wird. Danach soll der Förderschwerpunkt Lernen auch im Sekundarbereich nach Ende des Schuljahres 2027/28 auslaufen.

Eine Zusammenlegung der beiden Förderschulen "Emotionale und soziale Entwicklung" und "Lernen" ist deshalb aus schulorganisatorischen Gründen geboten.

Die Schulvorstände der beiden Schulen haben dazu in ihrer gemeinsamen Sitzung am 10.1.2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Schulvorstand der Heinz-Neukäter-Schule und der Schulvorstand der Pestalozzischule beantragen die Zusammenlegung der Heinz-Neukäter-Schule (FÖS ES) und der Pestalozzischule (FÖS LE) bis zum Beginn des Schuljahres 2019/2020. Das dann entstehende Förderzentrum im südlichen Bereich Frieslands soll unter der Leitung der Schulleitung der Heinz-Neukäter-Schule weitergeführt werden.“

Frau Dr. Heidenreich erläutert den Antrag auf Zusammenlegung der Heinz-Neukäter-Schule und der Pestalozzischule. Sie berichtet, dass die beiden Schulen seit Herbst 2015 im gleichen Gebäude untergebracht sind. Seit dem Beginn des Schuljahres 2017/2018 werden beide Schulen von Frau Dr. Heidenreich geleitet (die Pestalozzischule nur kommissarisch). Ein gemeinsames Gebäude sowie eine gemeinsame Leitung machen eine einheitliche Struktur ohnehin schon jetzt notwendig. Des Weiteren haben die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Schulen zahlreiche Berührungspunkte. Frau Dr. Heidenreich erläutert, dass die beiden Schulen ohnehin schon wie eine Schule agieren und lediglich im organisatorischen Bereich noch getrennt werden. Dies ist ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand und nimmt enorm viel Zeit in Anspruch. Sie bittet daher den Ausschuss darum, dem Antrag zuzustimmen.

Frau Sudholz erklärt, dass die CDU den Antrag unterstützt. Sie fragt nach der räumlichen Situation. Frau Dr. Heidenreich berichtet, dass die Anmeldezahlen der Heinz-Neukäter-Schule momentan konstant bleiben, was vor allem dem „mobilen Dienst“ zu verdanken sei. Hierbei handelt es sich um Lehrkräfte, die zu anderen Schulen fahren und die Inklusion dort unterstützen. Es gäbe jedoch viele Schüler aus den im Landkreis Friesland liegenden Wohngruppen. Da in der Pestalozzischule noch bis zum SJ 2027/2028 eingeschult wird, werden hier die Schülerzahlen in den nächsten Jahren steigen. Sie erklärt, dass der räumliche Bedarf vorerst noch mit eigenen Räumen gedeckt werden könne. Dies sei jedoch nicht auf Dauer möglich. Im Bezug hierauf liefen aber bereits Gespräche mit dem Landkreis.

Des Weiteren bittet Frau Sudholz um ein Konzept in Bezug auf die Nutzung des leerstehenden Gebäudes in Roffhausen. Herr Ambrosy berichtet, dass das Gebäudemanagement diesbezüglich bereits tätig geworden ist. Er sagt zu, die Bitte an den Bauausschuss weiterzugeben.

Herr Nieraad fragt an, ob das in 2015 geschlossene Lehrschwimmbecken der Pestalozzischule wieder geöffnet werden könne, da der Landkreis sich momentan verstärkt für Nichtschwimmer einsetzt. Herr Ambrosy weist auf das Vareler Hallenbad als Alternative hin, sagt aber zu auch diese Thematik an den Bauausschuss weiterzugeben.

Beschluss:

Der Landkreis Friesland stimmt der Zusammenlegung der Heinz-Neukäter-Schule und Pestalozzischule Varel zu einer Förderschule in Varel zum Schuljahreswechsel 2019/2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

TOP 4.2.3 Nachbesetzung der BeSS-Servicestelle im Kreissportbund Friesland durch Frau Kristina Klattenberg Vorlage: 0634/2019

„BeSS“ steht für Servicestelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen. Seit Oktober 2015 gibt es diese Servicekraft für die Sportregion Friesland und Wittmund.

Wie der Name bereits sagt, sollen mit Hilfe dieser Stellen neue Sportangebote geschaffen werden. Die BeSS-Servicestelle ist demnach eine Koordinierungsstelle vor Ort und hilft Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen bei der Planung und Umsetzung von Sportprojekten sowie bei der Schließung und Betreuung von Kooperationen.

Die BeSS- Servicestelle bietet:

- Unterstützung und Beratung bei der Initiierung neuer Kooperationen
- Helfende Begleitung vorhandener Kooperationen
- Hilfe bei der Suche nach Kooperationspartnern (Verein, Kita oder Schule)
- Beratung bei der Initiierung neuer Modelle der Zusammenarbeit
- Informationen zu den Rahmenbedingungen zur Einrichtung von Kooperationen, Verträgen und Versicherungen
- Informationen über Fortbildungsmöglichkeiten zu dem Thema Sportverein – Ganztagschule
- Informationen über aktuelle Projekte und Aktionen
- Mini – Sportabzeichen, Schulsportassistentenausbildung und vieles mehr

Allen Einrichtungen und Vereinen steht die BeSS - Servicestelle als Ansprechpartner zur Verfügung und berät bei Fragen zur entsprechenden Thematik. Hierbei handelt es sich meist um Versicherungs-, Vertrags- und insbesondere um Finanzierungsfragen.

Seit Januar 2019 hat Frau Kristina Klattenberg die Aufgabe für die Sportregion Wittmund und Friesland übernommen.

Frau Klattenberg stellt sich als neue BeSS-Servicestelle vor.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 4.2.4 Einstellung eines Bildungsmanagers/-monitors zum 1. März 2019
Vorlage: 0635/2019**

Inhaltlich wird auf die Vorlage 0288/2017 und die Zustimmung des SSK und KT Bezug genommen. Da entgegen der Planung der Bund im Jahr 2018 die Mittel zur anteiligen Stellenfinanzierung nicht freigegeben, sondern die nächste Förderperiode des Förderprogramms „Bildung integriert“ erst zum 1.2.2019 zugelassen hat, konnte erst zum 1.3.2019 ein Projektmitarbeiter gefunden werden.

Die Umsetzung der Ziele aus der Projektförderung und der Ziele des Landkreises Friesland wird in Begleitung der Transferagentur Niedersachsen stattfinden

Herr Ernst berichtet, dass der neue Bildungsmanager/-monitorer seine Stelle zum 01.03.2019 antreten wird.

Das Ziel der neu geschaffenen Stelle sei es, die unterschiedlichen Bildungsaufgaben aus allen Fachbereichen des Landkreises zusammenzuführen und hieraus innerhalb von drei Jahren einen Bildungsbericht zu erstellen. Wie genau dieser aussehen wird werde sich erst im Laufe des Prozesses ergeben. Im März wird es hierzu ein Treffen mit der Transferagentur geben.

Es sei weiterhin geplant ein Koordinierungsgremium zu bilden. Mitglieder sollen der Bildungsmanager/-monitorer, die Bildungsregion sowie der kommunale Bildungskordinator für Neuzugewanderte sein.

Frau Sudholz möchte wissen, inwiefern die neue Stelle in die Schulentwicklungsplanung eingebunden wird. Herr Ernst erklärt, dass dies momentan noch nicht geplant sei. Das hänge jedoch mit den Schwerpunktthemen der nächsten Planungssitzung zusammen. Sollten sich dort Änderungen ergeben würde er selbstverständlich mit einbezogen werden.

Herr Ernst erklärt weiterhin, dass sich der neue Stelleninhaber im nächsten Schulausschuss vorstellen wird.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**TOP 4.2.5 Sachstandsbericht zur Testphase „IQES online“
Vorlage: 0636/2019**

Inhaltlich wird auf die Vorlage 0253/2017 und die Zustimmung des SSK und KT Bezug genommen. Im Landkreis Friesland nehmen insgesamt 27 Schulen (bzw. der außerschulische Lernort Technik und Natur e.V.) an der Testphase teil.

Herr Ernst erklärt, dass die offizielle Evaluation für das IQES-Projekt erst im Sommer stattfinden wird. Es handele sich hier lediglich um einen ersten Zwischenbericht. Bisher haben vier Einführungskurse stattgefunden, die alle sehr positiv angenommen wurden. Vor allem die Punkte „bedeutsame Inhalte“ und „Unterstützung im Unterricht“ seien von den Teilnehmern sehr positiv bewertet worden.

Im Landkreis Friesland nehmen 27 Schulen teil, davon 9 weiterführende. Zwei Schulen haben aufgrund personeller Probleme noch nicht mit der Testphase begonnen. Der außerschulische Lernort hat festgestellt, dass es bei häufig wechselnden Teilnehmern nicht sinnvoll ist. Eine Schule ist nicht zufrieden mit dem System, die übrigen drei Schulen sind begeistert und möchten es auf jeden Fall behalten.

Herr Ambrosy teilt mit, dass nach der endgültigen Evaluation ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreitet werde. Den Schulen soll es aber auf jeden Fall selbst überlassen bleiben, welches Programm sie wählen möchten.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Berichte aus anderen Gremien

TOP 5.1 VHS Friesland-Wittmund gGmbH

Der Landrat weist auf die am 08.05.2019 stattfindende gemeinsame Feier der Landkreise Friesland und Wittmund zu „100 Jahre VHS“ hin.

TOP 6 Informationen aus dem Jugendparlament

Keine.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

- Frau Bittner berichtet von einem Projekt der Barthel Stiftung. „Helden der Heimat“ richtet sich in diesem Jahr besonders an junge Menschen. Jedes Team bekommt ein Startguthaben von 200 €. Am 25.05.2019 findet das Finale statt, bei dem dann bis zu 20.000 € Preisgeld ausgeschüttet werden. Infomaterialien hierzu bekommt man bei der Stadt Varel.

Das Erklärvideo findet man hier: <https://vimeo.com/318731039>

- Frau Sudholz hatte im letzten Jahr die Anfrage gestellt, wer für die Zahlung von Dolmetscherkosten zuständig ist. Herr Ernst erklärt, dass für die Übernahme immer derjenige zuständig sei, der um das Gespräch gebeten hat (Eltern oder Schule). Wenn die Schule einen Dolmetscherbedarf hat, dann handele es sich um Schulsachkosten des Schulträgers.
- Herr Ernst teilt mit, dass Frau Geisler am 29.01.2019 in den Ruhestand verabschiedet wurde. Eine Nachfolge ist noch nicht endgültig geregelt, momentan läuft die Benehmensherstellung zwischen der Landesschulbehörde und dem Schulträger.
- Herr Ernst berichtet, dass die BBS Jever sowie das Mariengymnasium Jever einen Antrag auf Weiterführung der Zusatzbezeichnung „Europaschule“ gestellt haben.
- Frau Stuhm fragt nach dem Sachstand zur Nachbesetzung der Schulleiterstelle am Mariengymnasium. Herr Ambrosy berichtet, dass auch hier momentan die Benehmensherstellung zwischen der Landesschulbehörde und dem Schulträger läuft.

Anne Bödecker
Vorsitzende

Sven Ambrosy
Landrat

Daike Baumbach
Protokollführerin